

GEMEINDENACHRICHTEN **PUCHENAU**

NEUIGKEITEN AUS UNSERER GEMEINDE – GN 1/2026



Amtliche Mitteilung.
Zugestellt durch post.at



**AUFLAGE
GEFAHREZONENPLAN**



**REISEPASS & ID AUSTRIA
BEANTRAGEN**



**SPENDENAKTION
FÜR FAMILIE IN PUCHENAU**



POLITIK & VERWALTUNG	4
BÜRGERSERVICE	7
VERANSTALTUNGEN	14
LEBEN IN PUCHENAU	16
AUS DEN EINRICHTUNGEN	18
AUS DEN VEREINEN	20
REGIONALES	24
INFORMATION	25

IMPRESSUM:

GN 1-2026, Gemeindenachrichten Puchenau, 31.1.2026: Amtliches Informationsblatt der Gemeinde Puchenau. Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Gemeinde Puchenau, 4048, Kirchenstraße 1; Tel. +43(0)732/ 22 10 55; gemeinde@puchenau.at; www.puchenau.at. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Friedrich Geyrhofer, MBA. Druck: BTS Engerwitzdorf. Auflage: 2.500 Stück. Erscheinungsweise: 5 x jährlich. Titellogo: kishalmi.net. Redaktion, Gestaltung & Layout: Sonja Rechberger.

HINWEIS:

Namentlich gekennzeichnete Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten selbstverständlich im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Berufstitel und akademische Grade werden im laufenden Text weggelassen. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keinerlei Wertung.



**LIEBE PUCHENAUERINNEN,
LIEBE PUCHENAUER!**

Mit der ersten Ausgabe unserer Gemeindenachrichten im neuen Jahr darf ich Sie sehr herzlich begrüßen. Der Jahresbeginn ist eine besondere Zeit. Er lädt uns ein, kurz innezuhalten, auf das Vergangene zurückzublicken und zugleich mit Zuversicht und neuen Ideen nach vorne zu schauen. Genau diesen Blick in eine gemeinsame, positive Zukunft möchte ich mit Ihnen zu Beginn des Jahres 2026 teilen.

Puchenau ist eine Gemeinde, die von Menschen lebt, die Verantwortung übernehmen, sich füreinander einsetzen und ihr Umfeld aktiv mitgestalten. Dieses starke Miteinander spüre ich täglich, sei es im regen Vereinsleben, im freiwilligen Engagement, in der Nachbarschaftshilfe oder im respektvollen Umgang im Alltag. Dafür möchte ich Ihnen allen meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Sie machen Puchenau zu einem Ort, an dem man gerne lebt.

Das vergangene Jahr hat uns vor Augen geführt, wie wertvoll Zusammenhalt, Offenheit und gegenseitige Unterstützung sind. Gleichzeitig dürfen wir stolz auf das sein, was wir gemeinsam erreicht haben. Zahlreiche Projekte konnten umgesetzt werden, neue Vorhaben wurden auf den Weg gebracht und viele Ideen aus der Bevölkerung fanden Gehör. All das zeigt, wie viel Kraft in unserer Gemeinde steckt, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen.

Der Start ins neue Jahr bietet uns nun die Gelegenheit, mit frischem Mut und Optimismus weiterzuarbeiten. Auch 2026 stehen wichtige Entwicklungen und Entscheidungen bevor. Mein Ziel ist es, Puchenau weiterhin nachhaltig, lebenswert und zukunftsorientiert zu gestalten. Dabei ist mir besonders wichtig, dass alle Generationen ihren Platz finden, dass Gemeinschaft gelebt wird und dass unsere Gemeinde Raum für Begegnung, Dialog und neue Ideen bietet.

Diese Gemeindezeitung soll Sie informieren, Einblicke geben und das vielfältige Leben in Puchenau sichtbar machen. Sie ist ein Spiegel dessen, was unsere Gemeinde bewegt, und ein Zeichen dafür, wie aktiv und engagiert wir miteinander sind. Ich lade Sie ein, die Beiträge mit Interesse zu lesen und sich vielleicht auch selbst wiederzufinden oder inspirieren zu lassen.

Für das Jahr 2026 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien vor allem Gesundheit, Zuversicht und viele schöne Momente in unserer Gemeinde. Lassen Sie uns auch im neuen Jahr respektvoll, solidarisch und mit Freude am gemeinsamen Gestalten unseren Weg weitergehen. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und alles Gute für das neue Jahr.

**Ihr Bürgermeister
Friedrich Geyrhofer**



BGM. FRITZ GEYRHOFER

INFORMIERT

**WICHTIGES SERVICE
IN PUCHENAU WIEDER MÖGLICH**

Ein funktionierendes und bürgernahes Serviceangebot ist für mich als Bürgermeister von zentraler Bedeutung. Umso mehr freut es mich, dass es voraussichtlich ab Anfang März 2026 wieder möglich sein wird, Reisepässe direkt in der Gemeinde Puchenau zu erneuern und auch die ID Austria vor Ort zu beantragen.

In den vergangenen Monaten wurde immer wieder der Wunsch aus der Bevölkerung an mich herangetragen, diese Services doch wieder direkt in der Gemeinde anzubieten. Viele Bürgerinnen und Bürger haben mir rückgemeldet, wie wichtig kurze Wege, persönliche Beratung und eine unkomplizierte Abwicklung gerade bei Amtswegen sind. Diese Rückmeldungen habe ich sehr ernst genommen.

Aus diesem Grund habe ich mich persönlich und mit Nachdruck dafür eingesetzt, dass diese Leistungen wieder nach Puchenau geholt werden. Damit ist die Beantragung der ID Austria und der Reisepässe ab voraussichtlich Anfang März wieder im Bürgerservice am Gemeindeamt möglich. Zahlreiche Gespräche und Abstimmungen waren notwendig, um eine praktikable Lösung zu finden. Für mich war von Anfang an klar, dass es sich dabei um ein wesentliches Service für Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde handelt. Gerade für Familien, ältere Personen oder berufstätige Menschen bedeutet das eine spürbare Erleichterung. Lange Wege, zusätzlicher Zeitaufwand und organisatorische Hürden können so vermieden werden. Ein modernes Bürgerservice muss dort stattfinden, wo die Menschen leben!

Die ID Austria gewinnt zunehmend an Bedeutung, da sie den sicheren Zugang zu digitalen Verwaltungsleistungen ermöglicht. Umso wichtiger ist es mir, dass alle Puchenerinnen und Puchener

einen einfachen und niederschweligen Zugang dazu haben. Die Verbindung von persönlicher Beratung und moderner digitaler Infrastruktur ist ein wichtiger Schritt in Richtung zukunftsorientierter Gemeindeverwaltung.

Wichtig ist mir in diesem Zusammenhang auch der Hinweis, dass für Passangelegenheiten und die Beantragung der ID Austria unbedingt vorab ein Termin im Bürgerservice zu vereinbaren ist. Nur so können Wartezeiten vermieden und ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 8 und 9.

Mein Ziel bleibt es, Puchenau weiterhin als serviceorientierte und lebensnahe Gemeinde zu gestalten. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und bin überzeugt, dass dieses Angebot einen echten Mehrwert für unsere Bürgerinnen und Bürger darstellen wird.

**GEMEINSAM HELFEN IN
SCHWEREN ZEITEN**


Vor rund einem halben Jahr hat eine Familie aus Puchenau einen schweren Schicksalsschlag erlitten. Die Mutter von zwei Kindern hatte eine Gehirnblutung. Von einem Moment auf den anderen hat sich das Leben der gesamten Familie grundlegend verändert. Der Alltag ist seither von

großen Herausforderungen geprägt und nichts ist mehr so wie zuvor.

Das große Ziel der Familie ist es, dass die Mutter wieder nach Hause kommen kann. Damit dies möglich wird müssen jedoch zahlreiche bauliche und organisatorische Anpassungen vorgenommen werden. Diese Maßnahmen sind dringend notwendig, um ein sicheres und würdevolles Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen. Gleichzeitig sind sie mit sehr hohen Kosten verbunden, die von der Familie allein nicht bewältigt werden können.

Am 24. Dezember wurde ein starkes Zeichen des Zusammenhalts gesetzt. Die Stammgäste des Wirtshaus zum Bootshaus sammelten im Rahmen einer Weihnachtsaktion Spenden für die betroffene Familie. Wirt Michael Molnhuber verdoppelte den gesammelten Betrag. Auch ich habe diese Initiative unterstützt und die Summe auf 2000 Euro aufgestockt, als kleines Weihnachtsgeschenk für die Familie. Der gespendete Betrag konnte dem Vater mit seinen beiden Kindern noch vor dem Jahreswechsel übergeben werden. Dieser Moment war sehr bewegend und hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel Mitgefühl und Solidarität in unserer Gemeinde vorhanden sind.

So wertvoll diese Spende auch ist, sie reicht leider noch nicht aus. Es wird weiterhin dringend Hilfe benötigt damit die notwendigen Maßnahmen umgesetzt werden können und die Mutter wieder in ihr Zuhause zurückkehren darf. Daher bitte ich die Bevölkerung von Puchenau herzlich um weitere Unterstützung. Jeder Beitrag zählt und hilft der Familie ein Stück Hoffnung und Zuversicht zu schenken:

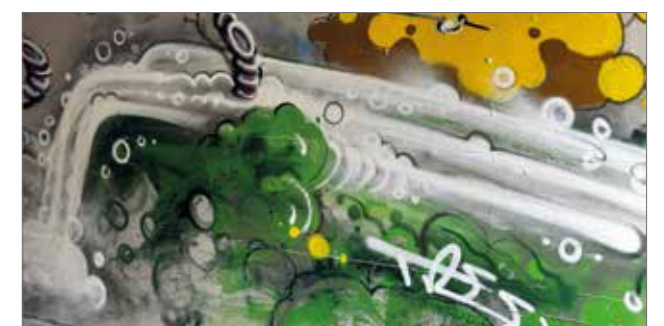
Spendenkonto
Name Isabell Schürz
IBAN AT61 3400 0000 0582 4602

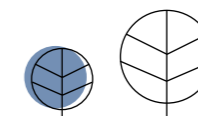
Vielen Dank für Ihre Menschlichkeit und den Zusammenhalt.

GRAFFITI-KUNST IN UNTERFÜHRUNG

In der Unterführung der Achleitner Siedlung ist in den vergangenen Tagen ein echtes Kunstwerk entstanden. Ein beeindruckendes Graffiti verwandelt eine zuvor unscheinbare und teils verunstaltete Wand in einen farbenfrohen Blickfang. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Künstler Laurenz Schreiber, der dieses Projekt mit großem Engagement umgesetzt hat. Mit viel Kreativität und Gespür für den öffentlichen Raum, hat er nicht nur alte Schmierereien übermalt, sondern dem Ort neues Leben eingehaucht und ihn sichtbar aufgewertet. Besonders bemerkenswert ist dabei, dass die Gestaltung ehrenamtlich erfolgte. Dieses freiwillige Engagement zeigt eindrucksvoll, wie viel positive Wirkung Kunst im öffentlichen Raum entfalten kann, sie verschönert nicht nur das Ortsbild, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl und den respektvollen Umgang mit gemeinsamen Flächen.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich für diesen außergewöhnlichen Einsatz. Das neue Graffiti ist ein schönes Beispiel dafür, wie Kreativität, Idealismus und Gemeinsinn unsere Umgebung nachhaltig bereichern können.



**BODENBÜNDNIS OBERÖSTERREICH****PUCHENAU IST SEIT 15 JAHREN DABEI**

Beim diesjährigen Netzwerktreffen des Bodenbündnis Oberösterreich im Offenen Kulturhaus Linz wurde die Gemeinde Puchenua vertreten durch Bgm. Fritz Geyrhofer, offiziell für das langjährige Engagement im Bodenbündnis geehrt. Die Urkunde wurde überreicht durch Umweltlandesrat Stefan Kaineder, Norbert Rainer (Geschäftsführer Klimabündnis Ö/OÖ) und Projektleiterin Gerlinde Larndorfer-Armbruster sowie Christian Steiner, Vorstand des internationalen Vereins. Bei diesem Treffen stand alles im Zeichen zukunftsfähiger, bodenschonender Siedlungsentwicklung. Rund 80 Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden nutzten die Gelegenheit, sich mit Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis auszutauschen.



„Boden ist Lebensgrundlage und Heimat – er speichert Wasser, kühlt unsere Orte, ernährt uns und trägt unsere Siedlungen. Gemeinden, die ihren Boden wertschätzen und bewusst planen, schaffen langfristig stabile, klimaresiliente Lebensräume. Das wachsende Netzwerk zeigt: Bodenschutz ist in der kommunalen Praxis angekommen und wird zunehmend als zentrale Zukunftsaufgabe verstanden“, erklärt Norbert Rainer, Geschäftsführer Klimabündnis Oberösterreich.

Als Höhepunkt der Veranstaltung wurden acht neue Gemeinden ins Netzwerk des Bodenbündnis aufgenommen und langjährige Mitglieder geehrt. Die Gemeinde Puchenua wurde für 15 Jahre Mitgliedschaft gewürdigt. „Es freut mich sehr, dass Puchenua bereits seit vielen Jahren Teil des Netzwerks der Bodenbündnis-Mitglieder ist und damit ein Zeichen setzt für einen sparsameren und sorgsameren Umgang mit Boden“, freut sich Projektleiterin Gerlinde Larndorfer-Armbruster. Bgm. Fritz Geyrhofer bedankt sich für die Auszeichnung und hebt die besondere Bedeutung von Bodenschutz und Artenvielfalt für die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde hervor. „Es ist mir wichtig, eine lebenswerte Gemeinde zu erhalten und weiterzuentwickeln. Der sorgsame Umgang mit unserem Boden ist dabei eine zentrale Grundlage – er schützt die natürliche Vielfalt, erhält wertvolle Lebensräume und sichert die Lebensqualität für heutige und kommende Generationen. Die Mitgliedschaft im Bodenbündnis ist für Puchenua ein wichtiges Bekenntnis zu einer verantwortungsvollen und zukunftsorientierten Gemeindepolitik.“

Das Bodenbündnis ist ein europäisches Netzwerk von Gemeinden, Städten und Institutionen, die sich für Bodenschutz und Artenvielfalt einsetzen und bietet den Mitgliedern vielfältige Beratungs- und Veranstaltungsformate an. Damit können Gemeinden Bewusstseinsbildung betreiben und aktiv daran arbeiten, dass der Bodenschutz in allen Vorhaben ein zentrales Thema wird. Oberösterreich ist dabei die mitgliederstärkste Region und zählt mittlerweile über 120 Gemeinden und Institutionen.

Mehr Informationen zum „Bodenbündnis“ finden Sie unter www.bodenfreundlich.at oder zur „Bienenfreundlichen Gemeinde“ unter www.bienenfreundlich.at.

Beitrag & Foto: Land Oberösterreich - Vernetzungstreffen Bodenbündnis ÖÖ

PINNWAND**DIVERSES:**

Zwei-Personen-Haushalt in Puchenua Zentrum (5 Min. zu Fuß zum GSZ) sucht Haushalts-hilfe (2 x 2,5 Stunden pro Woche, Mo-Mi im Zeitraum jeweils 8:00 bis 15:00 Uhr), hundefreundlich (kleiner alter braver Hund), Anmeldung geringfügig beschäftigt: € 280,00 pM. 14 x jährlich.
Tel.: 0664/1860388 oder
E-Mail: m.schumacher@conos.at

Suche für meinen Mann eine/n liebe- und humorvollen Gesellschafter/in für 2-3 mal wöchentlich.
Tel.: 22 10 67

MÜHLKREISBAHN**SONDER-FAHRPLAN**

Wegen Instandhaltungsarbeiten zwischen den Bahnhöfen Linz Urfahr und Aigen-Schlägl ist die Strecke für den Bahnverkehr teilweise gesperrt.

Es wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Der Sonderfahrplan gilt jeweils Donnerstag am:

- 19. Februar
- 19. März
- 16. April
- 21. Mai
- 18. Juni
- 16. Juli
- 19. November

Informationen dazu finden Sie unter www.oebb.at oder auf der Gemeindehomepage. Für Fahrplanauskünfte nutzen Sie bitte die Scotty-App.

AUS DEM STANDESAMT**WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN GEMEINDEBÜRGER**

MATHILDA ELISABETH LOUISE von Thomas Bigotte und Christina Vatie
SONJA ALICE von Flórián und Szilvia Kató Schweigert
OSKAR von Michael Urban BEd und Mag. Nadja Kapsammer BScN

**WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN**

Margarete Schatz, 98 Jahre
Herbert Strasser, 76 Jahre
Rosemaria-Agathe Free, 74 Jahre
Josef Fölß, 81 Jahre
Walter Dannerer, 85 Jahre

HERBERT STRASSER

* 09. 12. 1948
† 20. 11. 2025

Seit 1979 Fraktionsmitglied der SPÖ
1994 - 2003 Vizebürgermeister



Mitwirkung in diversen Ausschüssen als Obmann und Obmann-Stellvertreter sowie als Mitglied und Ersatzmitglied während seiner Funktionszeit.

In ehrendem Gedenken

BÜRGERSERVICE AM GEMEINDEAMT

REISEPASS UND ID AUSTRIA BEANTRAGEN

Die Gemeinde Puchenu wird voraussichtlich ab März wieder Reisepassanträge entgegennehmen. Dieses Service wird ausschließlich für Personen angeboten die in Puchenu ihren Wohnsitz haben. Weiters ist eine Terminvereinbarung im Bürgerservice der Gemeinde Puchenu notwendig. Im Zuge dessen wird auch die Registrierung für die ID-Austria bei der Gemeinde Puchenu für alle Personen mit Wohnsitz in Puchenu möglich sein.

Bei Fragen oder zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Bürgerservice der Gemeinde Puchenu unter gemeinde@puchenu.at oder 0732/221055.

Detaillierte Informationen zu den verschiedenen Reisepassanträgen finden Sie unter www.oesterreich.gv.at

REGISTRIERUNG ID AUSTRIA IM BÜRGERSERVICE

Die ID Austria ist der österreichische elektronische Identitätsnachweis. Damit können Sie sich sicher und digital identifizieren sowie digitale Services nutzen. Außerdem ermöglicht die ID Austria auch das Vorzeigen von digitalen Nachweisen (z.B. Führerschein). Für viele Anträge, z.B. die Arbeitnehmerveranlagung über FinanzOnline wird die ID Austria vorausgesetzt, um sich anmelden zu können.

Die Registrierung der ID Austria ist voraussichtlich ab März im Bürgerservice der Gemeinde möglich. Nutzen Sie dieses Service und vereinbaren Sie unbedingt einen Termin für die Registrierung, Tel.: 0732/221055

Allgemeine Voraussetzungen:

- Vollendung des 14. Lebensjahres
- Österreichische Staatsbürgerschaft (Die Registrierung auf der Gemeinde ist nur für Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft möglich. Fremde Staatsangehörige können die ID Austria bei der Landespolizeidirektion in Linz beantragen).

Technische Voraussetzungen:

- Aktive Mobiltelefonnummer
- Smartphone mit aktivierter Fingerabdruck-

Funktion (z.B. Touch ID) bzw. Gesichts-/Iriserkennung (z.B. Face ID)

Folgende Betriebssysteme werden unterstützt: iOS 14 oder höher oder ab Android 8 mit Fingerabdruck bzw. ab Android 10 mit Gesichtserkennung

- Internetfähiges Zweitgerät (z.B. Computer, Laptop oder Tablet)

Zur Registrierung der ID Austria auf dem Gemeindeamt nehmen Sie folgende Unterlagen und Ihr Smartphone mit:

Einen der angeführten amtlichen Lichtbildausweise:

- Österreichischen Reisepass
- Österreichischen Personalausweis
- Österreichischen Führerschein inkl. Österreichischen Staatsbürgerschaftsnachweis
- Aktuelles Passfoto (max. 6 Monate alt): entfällt, wenn Sie über einen gültigen Reisepass (ausgenommen Notpässen), Personalausweis oder E-Card mit Foto verfügen.

Lesen Sie vor dem Termin in der Registrierungsbehörde die „Checkliste für Ihren Behörden-Termin zur ID Austria Registrierung“ auf oesterreich.gv.at durch und bereiten Sie Ihr Smartphone vor. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um die behördliche Registrierung handelt.

ANTRAGSTELLUNG EINES REISEPASSES IM BÜRGERSERVICE

Der Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses muss persönlich am Gemeindeamt eingebracht werden. Der Reisepass kann nicht direkt am Amt ausgestellt werden, sondern der Antrag wird an die Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung übermittelt. Der Reisepass wird dann bei einer gewöhnlichen Zustellung innerhalb von ca. fünf Arbeitstagen per Post an die angegebene Adresse (z.B. Wohnung, Arbeitsstätte, Passbehörde) zugestellt. Bei der Antragstellung über die Gemeinde muss mit einer längeren Wartezeit gerechnet werden.

Erfassung der Fingerabdrücke

Im Zuge der Passbeantragung werden bei allen Personen ab dem 12. Geburtstag die Fingerabdrücke mithilfe von elektronischen Scannern erfasst. Der Scanner macht dabei Bilder von zwei Fingern (in der Regel von den Zeigefingern), die dann auf einem Chip im Pass gespeichert werden. Vor dem 12. Geburtstag werden die Fingerabdrücke nicht abgenommen („Kinderpass“). Durch die Fingerabdrücke im Chip wird die Fälschungssicherheit erhöht und die eindeutige Zuordnung des Passes zu seiner Besitzerin, zu seinem Besitzer noch einfacher nachweisbar. Die Fingerabdrücke werden spätestens 90 Tage ab Ausstellung des Dokuments gelöscht, somit bleiben die Fingerabdrücke nur am Chip im Reisepass gespeichert.

Erforderliche Unterlagen

Wenn der alte Reisepass vorhanden ist:

- Alter Reisepass (nicht mehr als fünf Jahre abgelaufen, bzw. auf Lichtbild identifizierbar)
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)
- Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen

Wenn kein Reisepass, kein Personalausweis und kein anderer amtlicher Lichtbildausweis vorhanden, oder der alte Reisepass länger als fünf Jahre abgelaufen ist:

- Eine Identitätszeugin oder ein Identitätszeuge (benötigt amtlichen Lichtbildausweis)

- Geburtsurkunde
- Nachweis der Staatsbürgerschaft
- Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe)
- Gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen

Gegebenenfalls werden folgende zusätzliche Unterlagen benötigt:

- Bei Namensänderung: Heiratsurkunde, Partnerschaftsurkunde und/oder rechtskräftiger Namensänderungsbescheid
- Bei Unklarheiten zur Namensführung, zur Namensschreibweise (beispielsweise ß/ss, Doppelnamen), zum Geburtsort und ähnliches: Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Partnerschaftsurkunde und/oder rechtskräftiger Namensänderungsbescheid, Staatsbürgerschaftsdokumente
- Bei gewünschtem Eintrag eines akademischen Grades oder der Standesbezeichnung Ingenieurin bzw. Ingenieur: Urkundlicher Nachweis des akademischen Grades, Verleihungsurkunde
- Im Einzelfall können von der Passbehörde weitere Dokumente verlangt werden – vor allem dann, wenn sie Zweifel an der Korrektheit der Daten hat (z.B. Schreibweisen).

Alle für die Ausstellung erforderlichen Urkunden sind im Original oder als beglaubigte Abschrift mitzubringen.

Kosten:

- bis zum 2. Geburtstag bei Erstausstellung: gebührenfrei
- nach dem 2. Geburtstag: € 44,-
- ab dem 12. Geburtstag: € 112,-

Bei Fragen können Sie sich gerne ab voraussichtlich Ende Februar an das Team im Bürgerservice am Gemeindeamt wenden. Die Mitarbeiterinnen stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

KOSTENLOSE BERATUNGEN

BAUSPRECHTAG:

mit dem/der
Bausachverständigen
24. FEBRUAR
ab 8:30 Uhr, Gemeindeamt
Anmeldung erforderlich
Info: (0732) 22 10 55-252

SOZIALBERATUNG:

JEDEN MONTAG
7:30 - 9:30 Uhr, Gemeindeamt
Anita Steidl
SHV Urfahr-Umgebung
Info: 0664 / 78 91 43 53

RECHTSBERATUNG

3. FEBRUAR, 3. MÄRZ
17:15 - 19:00 Uhr, Gemeindeamt
Rechtsanwalt Dr. Günther Klepp,
Anmeldung erforderlich
(0732) 22 10 55-0

FAMILIEN

FÖRDERUNGEN

Das Land OÖ bietet für Familien Fördermöglichkeiten wie z. B.

- OÖ Familienkarte
- Elternbildungsgutscheine
- Kinderbetreuungsbonus
- Mehrlingszuschuss
- Schulveranstaltungshilfe
- Wintersporttage
- Nachhilfeförderung
- Kostenlose Kinderunfallversicherung
- und einige mehr

Informationen dazu finden Sie unter www.familienkarte.at, oder auf der Gemeindehomepage unter Bürgerservice - Förderungen.

SOZIALBERATUNGSSTELLE

PERSONALWECHSEL

Mein Name ist Anita Steidl und ich bin seit November in der Sozialberatungsstelle Ottensheim/Puchenau tätig.



Ich lebe mit meinem Mann in Walding, wir haben 4 Töchter und 7 Enkelkinder. Besonders wichtig ist mir soziales Engagement, ich bin ehrenamtlich tätig in der Bibliothek Gramastetten und bei der Telefonseelsorge. Meine großen Leidenschaften sind das Lesen und Schreiben. Aktuell mache ich eine Ausbildung zur Schreibpädagogin und beschäftige mich mit gesellschaftsbezogener Biographiearbeit.

In der Sozialberatungsstelle freue ich mich auf Sie mit allen Belangen des täglichen Lebens, vom Handwerkerbonus bis zum Antrag auf Pflegegeld, ich unterstütze Sie bei diversen Anträgen und Sorge dafür, dass Sie alle wichtigen Informationen bekommen.

In Puchenau bin ich Montag in der Früh von 7:30 bis 9:30 Uhr persönlich anwesend, ansonsten telefonisch erreichbar. Wenn Sie nicht ausreichend mobil sind, kann ich auch gerne zu Ihnen nach Hause kommen.

Für eine Terminvereinbarung kontaktieren Sie mich bitte gern:

0664/78914353

Anita Steidl

Sprechtag am Gemeindeamt Puchenau:

Montag: 07:30 – 09:30 Uhr

Sozialberatungsstelle des Sozialhilfeverbandes

Urfahr-Umgebung

Marktplatz 7 (Gemeindeamt)

4100 Ottensheim

Tel.: 0664/78914353

Mail: sbs-ottensheim.post@shvuu.at



Sozialhilfeverband
Urfahr-Umgebung



RECHTSTIPP VON MAG. STEFAN LANG LL.M.

SCHNEERÄUMUNG UND STREUPFLICHT

Schnee vom eigenen Grundstück auf die öffentliche Straße zu schieben, ist grundsätzlich verboten, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder behindert wird, da die Straßenverkehrsordnung (StVO) Grundeigentümer zur Räumung von Gehwegen verpflichtet, aber auch das Ablagern von Schnee auf der Straße regelt; man muss ihn im Idealfall auf dem eigenen Grundstück lagern, ansonsten nur am Fahrbahnrand, ohne den Verkehr zu stören, wobei Schneehaufen von Schneepflügen ebenfalls entfernt werden müssen.

Gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften (bebaut und unbebaut) in Ortsgebieten (ausgenommen sind Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) dafür zu sorgen, dass

die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen (die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten).

Auch ist dafür Sorge zu tragen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude (oder Verkaufshütten) entfernt werden. Straßenbenutzer dürfen durch die Räumung oder die Verrichtung nicht gefährdet

oder behindert werden, wenn nötig ist abzuschränken oder zu kennzeichnen. Die Schneeräumungspflicht erfasst auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen.

Diese Verpflichtungen sind auch im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflichten nach den §§ 1295 ff des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches beachtlich. Sollte eine Person verletzt oder eine Sache beschädigt werden, weil jemand seinen Verpflichtungen diesbezüglich nicht nachgekommen ist, so kann es zu zivilrechtlichen Folgen, etwa zu Schadenersatz- bzw. Schmerzensgeldforderungen kommen. Auch strafrechtliche Konsequenzen sind bei Körperverletzungen denkbar.

Für eine detaillierte Auskunft stehen wir Ihnen gerne beratend zu Verfügung.

GEMEINDEWOHNUNG in der Steinparzerstraße

voraussichtlich ab März 2026 zu vermieten:

Wohnung im Obergeschoss ohne Aufzug, Wfl. 46,86 m² (Sz, Wz, Küche, Bad mit WC, Abstellraum, Loggia/Balkon 5 m², Kellerabteil, Parkplatz). Die Wohnung wird zur Zeit saniert.

Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt bei Frau Hanke unter Tel.: 0732/221055-264.

Der aktuelle

Selbstschutztipp



EISLAUFEN AUF NATURFLÄCHEN

Eislaufen zählt zu den beliebtesten Wintersportarten in Österreich. Doch nicht immer läuft auf dem Eis alles glatt: Rund 4.500 Österreicher verletzen sich jährlich beim Eislaufen so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. Natürliche Eislaufflächen bergen dabei noch mehr Gefahren als künstliche.



SO SCHÜTZEN SIE SICH

- Eisfläche erst betreten, wenn das Eis bei stehendem Gewässer 15 cm, bei fließendem Gewässer 20 cm dick ist
- Keine Alleingänge unternehmen
- Tragen Sie einen (Ski-)Helm und dicke, feste Handschuhe, oder noch besser: Handgelenksstützen
- Nicht jede Eisdecke ist tragfähig – verlassen Sie sofort die Eisfläche, wenn es knistert und knackt
- Legen Sie sich flach aufs Eis und bewegen sich vorsichtig in Richtung Ufer zurück, wenn Sie einzubrechen drohen

FALLS SIE EINGEBROCHEN SIND

- Augenblicklich beide Arme waagrecht von sich strecken
- Arme oberhalb der Eisschicht halten bzw. versuchen, sie dort hin zu bekommen
- Schieben Sie sich in Bauch- oder Rückenlage auf die feste Eisschicht
- Versuchen Sie vorsichtig, mit den Füßen die gegenüberliegende Eiskante zu erreichen, um sich so wieder auf das Eis zu drücken
- Rufen Sie um Hilfe und bewegen Sie sich nicht! Bewegung im Wasser kann zum plötzlichen Herztod führen

SOFORTMASSNAHMEN FÜR HELFER

- Machen Sie durch Rufen auf die Notsituation aufmerksam
- Versuchen Sie, den Eingebrochenen mit langen Hilfsmitteln (Leiter, Äste, Stangen, ...) aus dem Wasser zu ziehen
- Nähern Sie sich dem Eingebrochenen nur robbend



Haben Sie immer die Notrufnummern parat und betreuen Sie den Verunglückten bis zum Eintreffen professioneller Hilfe!



Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at

GESUNDE GEMEINDE

PFLANZLICHE ERNÄHRUNG



Eine gut geplante pflanzliche Ernährung bringt viele gesundheitliche Vorteile mit sich: Sie zeichnet sich in der Regel durch einen höheren Gehalt an Ballaststoffen, Vitaminen, Mineralstoffen und sekundären Pflanzenstoffen aus und ist gleichzeitig meist ärmer an gesättigten Fettsäuren und Cholesterin. Studien zeigen, dass eine pflanzenbetonte Ernährungsweise das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes Typ 2 und Übergewicht senken kann.

Kritische Nährstoffe bei veganer Ernährung

Bei einer rein veganen Ernährung sollten jedoch folgende Nährstoffe besonders im Blick behalten werden:

- Eisen (z.B. in Hülsenfrüchten, Vollkornprodukten; Vitamin C verbessert die Aufnahme)
- Calcium, Zink, Jod, Vitamin D, Omega-3-Fettsäuren
- Vitamin B12
- Gute Eiweißversorgung durch Kombination verschiedener pflanzlicher Eiweiß-Quellen (z.B. Getreide und Hülsenfrüchte)

Von einer rein veganen Ernährung wird besonders während Schwangerschaft und Stillzeit sowie im Säuglings-, Kinder- und Jugendalter abgeraten. Je einseitiger die Ernährung und je jünger die Person, desto höher ist das Risiko für Nährstoffmangel und Wachstums- oder Entwicklungsstörungen. Eine Rücksprache mit Ärztin/Arzt bzw. Diätologin/Diätologen wird dringend empfohlen.

UNSER FAZIT

Pflanzliche Ernährung bedeutet keinesfalls Verzicht – im Gegenteil: Sie eröffnet neue Geschmackserlebnisse, unterstützt die Gesundheit und leistet einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Aktionen wie der Veganuary oder der Tag der Hülsenfrüchte machen deutlich, wie einfach sich leckere, ausgewogene Gerichte in den Alltag integrieren lassen.

Internationaler Tag der Hülsenfrüchte am 10. Februar

Hülsenfrüchte stehen am 10. Februar im Mittelpunkt - eine ideale Gelegenheit, die Vielfalt und den Geschmack pflanzlicher Zutaten hervorzuheben. Linsen, Bohnen, Kichererbsen, Fisolen, Lupinen, Sojabohnen, Erdnüsse oder Erbsen sind nicht nur nährstoffreich und nachhaltig, sondern eröffnen auch zahlreiche kulinarische Möglichkeiten: von cremigen Suppen über würzige Currys bis hin zu knackigen Salaten.

Der Aktionstag wurde von der Food and Agriculture Organisation der Vereinten Nationen (FAO) eingeführt, um den Wert von Hülsenfrüchten für Ernährung, Umwelt und Landwirtschaft stärker ins Bewusstsein zu rücken. Hülsenfrüchte sind wahre Nährstoffpakete: Sie enthalten hochwertiges pflanzliches Eiweiß, viele Ballaststoffe, Eisen, Magnesium und B-Vitamine, sind fettarm und sättigen lange.

Fotos: pixabay.com





Den Alltag in Bewegung bringen

Bewegung ist ein wichtiger Schlüssel zu mehr Wohlbefinden und Lebensqualität. Wir laden herzlich zu einer inspirierenden Veranstaltung ein, die zeigt, wie sich Bewegung einfach und alltagstauglich integrieren lässt.

Datum: 26.2.2026

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Schloss Puchenu, Therapiezentrum MOVE, 2. Stock, www.movenow.at

Freuen Sie sich auf neue Impulse, praktische Anregungen und einen gemeinsamen Austausch rund um das Thema Bewegung im Alltag.

Im Anschluss laden wir zu Getränken und Brötchen ein.

Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail: info@movenow.at oder telefonisch 0732/272227.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr MOVE-Team

WAS IST LOS?

Februar/März

Sa, 7. Februar 20:00 Uhr	Buchensaal	Feuerwehrball VA: Freiwillige Feuerwehr Puchenu
So, 15. Februar ab 14:30 Uhr	Buchensaal	Kinderfasching VA: Familienbundzentrum
Fr, 27. Februar 17:00-19:00 Uhr	Gartenstadtzentrum	Repaircafe inkl. Nähen und Elektro VA: Daniela Degenfellner & Birgit Gahleitner, Umweltausschuss
Sa, 7. März 19:00 Uhr	Buchensaal	Jubiläumskonzert Werner Brüggemann VA: Familie Brüggemann & Gemeinde Puchenu
Fr, 17. März 18:00-20:00 Uhr	Seniorentreff	Erste Hilfe für Kinder, Kursangebot für Oma & Opa VA: Seniorenbund
Fr, 27. März 17:00-19:00 Uhr	Gartenstadtzentrum	Repaircafe inkl. Radrepair und Elektro VA: Daniela Degenfellner & Birgit Gahleitner, Umweltausschuss
jeden Mo ab 16:00 Uhr	Seniorentreff	Tarockrunde für Anfänger und Fortgeschrittene VA: Gesunde Gemeinde
jeden Fr 15:00-18:30 Uhr	Marktplatz	Milchprodukte, Wurstwaren und Fleisch Biohof Hackl
jeden Fr und Sa	Marktplatz	Verkauf von Imkereiprodukten Aus den Bienenstöcken des Imkervereins
jeden Sa 8:00-12:00 Uhr	Marktplatz	Puchenuer Bauernmarkt mit Grillhendl VA: SPÖ Puchenu

REPAIRCAFE

TERMINE 2026

Ort: Gartenstadtzentrum Puchenu
 Zeit: 17:00 – 19:00 am letzten Freitag im Monat
 Kontakt: hallo@repaircafe-puchenu.at
 Website: <https://repaircafe-puchenu.at/>

30.01.2026	25.09.2026
27.02.2026	30.10.2026
27.03.2026	27.11.2026
24.04.2026	Weihnachtsferien
29.05.2026	29.01.2027
26.06.2026	
Sommerpause	

FEUERWEHRBALL PUCHENU
07 | 02 | 2026
 Einlass: 19 Uhr
 Beginn: 20 Uhr
 Buchensaal

Sensationelle Eröffnungshow
 Schwungvolle Disco-Bar
 Die beliebte Schnellschuss-Bar
 Kostenloser Heimbringerdienst

MUSIK **six Pence**

Reservierungsservice unter www.feuerwehr-puchenu.at

IN MEMORIAM
PROF. WERNER BRÜGGEMANN
 ZUM 90. GEBURTSTAG

07. MÄRZ 2026
 PUCHENU, BUCHENSAAL
 BEGINN: 19:00 UHR

BÜRGERMEISTER FRIEDRICH GEYRHOFER LÄDT EIN:
KONZERT DES UPPER AUSTRIAN ACCORDION ORCHESTRA

Upper Austrian Accordion Orchestra

ENTRITT FREI | FREIWILLIGE SPENDEN

Familienbund Oberösterreich
 Betreuung • Bildung • Beratung • Begegnung
 Familienbundzentrum PUCHENU

15. Februar
 ab 14.30 Uhr
FAMILIEN-FASCHING
 Buchensaal Puchenu

Freut euch auf ein buntes Programm!
 Animation mit Clown Hr. Bert, Bastelstationen, Tombola, Prämierung des besten Kostüms, Popcorn, Getränke & Speisenbuffet.
 Eintritt jeweils 5 Euro - jedes Kind erhält 1 Krapfen gratis!

Infos & Anmeldung unter www.ooe.familienbund.at/puchenu



DER BEZIRKSABFALLVERBAND

BEDANKT SICH FÜR IHR ENGAGEMENT

Ein weiteres Jahr ist zu Ende gegangen und erneut zeigt sich, wie stark unser gemeinschaftlicher Einsatz für Ressourcenschonung und Abfallvermeidung ist. 2025 haben Sie große Mengen an Wertstoffen getrennt gesammelt und im ASZ abgegeben.

Erfolgreiche Umstellung der Verpackungssammlung

Die neue gemeinsame Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen im Gelben Sack funktioniert dank Ihnen hervorragend. Wichtig dabei: Verpackungen gut entleeren, diese müssen aber nicht ausgewaschen werden - das spart Wasser und Energie.

Bioabfall: Viel Positives – gemeinsam schaffen wir noch mehr

In vielen Haushalten wird Bioabfall bereits sehr sauber getrennt – danke dafür! In einigen Bereichen gibt es noch Fehlwürfe wie Plastiksackerl oder Verpackungen. Die vielen vorbildlichen Bio-

tonnen zeigen jedoch: Saubere Trennung funktioniert hervorragend, und gemeinsam erreichen wir dieses Niveau überall.

Abfallvermeidung – der wirksamste Beitrag

Besonders danken möchten wir allen, die Abfälle bereits im Alltag vermeiden. Hier ein paar einfache Verhaltenstipps, die viel bewirken:

- Wenn möglich Mehrweg statt Einweg wählen (Flaschen, Boxen, Taschen).
- Reparieren statt wegwerfen, Reparaturinitiativen nutzen.
- Beim Einkauf zu langlebigen Produkten greifen und unnötige Verpackungen vermeiden.
- Leitungswasser trinken statt Einwegflaschen.
- Dinge, die man nicht mehr braucht, tauschen und verschenken.
- Gebraucht kaufen spart nicht nur Geld.

Jeder dieser Schritte spart Ressourcen und reduziert Restmüll - und das wirkt stärker als jedes Recycling.

Richtig entsorgen – leicht gemacht

- Batterien und Akkus gehören immer ins ASZ.
- Verpackungen müssen nicht ausgewaschen werden. Bitte restentleert in den Gelben Sack.

Danke, dass Sie mit Ihrem täglichen Verhalten zeigen, wie gut Kreislaufwirtschaft vor Ort funktionieren kann. Ihr Engagement hält unsere Gemeinde sauber, lebenswert und zukunftsorientiert – für uns und kommende Generationen.

Kontakt:

Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung
Gisstraße 1, 4040 Lichtenberg
office@bav-urfahr.at, 07239/93001

Weitere Informationen finden Sie unter www.umweltprofis.at/urfahr_umgebung



KUNDMACHUNG

AUFLAGE GEFAHRENZONENPLAN

Das Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft, hat gemäß den Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes 1959, § 42a und den Richtlinien des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) einen Gefahrenzonenplan für die Donau erstellen lassen. Dieser Plan liegt während der Amtsstunden von 02. Februar bis 02. März 2026 im Gemeindeamt Puchenuau zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Weiters ist die Einsichtnahme in die Planunterlagen online, im Auflagezeitraum, unter nachfolgender Adresse möglich. Bitte beachten Sie, dass in der digitalen Auflage alle betroffenen Gemeinden entlang der gesamten Oö. Donau enthalten sind. <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/gefahrenzonenplan.htm>



Etwaige Stellungnahmen zum Gefahrenzonenplan können schriftlich innerhalb der Auflagefrist beim Gemeindeamt Puchenuau deponiert werden. Die online-Plattform bietet ebenfalls ein Kontaktformular mit der Möglichkeit zur Stellungnahme. Sämtliche fristgerecht eingegangenen und mit einer Begründung versehenen Einwände werden bei der abschließenden örtlichen Überprüfung bearbeitet.

KINDER- & JUGENDHILFE

SUCHT PFLEGEELTERN

In Oberösterreich haben 650 Pflegekinder in 460 Pflegefamilien ein zweites Zuhause.

Egal ob „Vollzeit“-Pflegeeltern oder Menschen, die eine Familie tage- oder stundenweise im Alltag unterstützen wollen. Die Kinder- und Jugendhilfe sucht Menschen mit großen Herzen, die Platz für ein Kind haben. Dazu muss man kein Superheld sein. Wir suchen verständnisvolle und geduldige Menschen, die mit beiden Beinen fest im Leben stehen und einem Kind Zuneigung und Stabilität geben. Die Kinder- und Jugendhilfe bietet dabei Begleitung und Unterstützung an.

Kannst du mir am Nachmittag weitspucken lernen?
 ja nein vielleicht



Nähere Informationen auf: pflege-eltern.jetzt





Familienbund
Oberösterreich

Familienbundzentrum
PUCHENAU

Entdecken Sie unser Angebot im Winter

Vielfältig. Kreativ. Für die ganze Familie.

Freuen Sie sich auf kommende Veranstaltungen

- ▶ **Offener Treff jeden Dienstag für Groß & Klein, 8.30-11.30 Uhr**
(ausgenommen Schulferien & Feiertage)
- ▶ **Offener Treff am Nachmittag am Di, 03.02.2026, 14.30 - 16.30 Uhr**
- ▶ **Familienfasching im Buchensaal am Sonntag, 15.02.2026**
15.00-18.00 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr
- ▶ **Kinderschwimmkurs Fortgeschrittene ab Mi, 25.02.2026, 15.30-16.15 Uhr**
5 Einheiten für Kinder ab 5 Jahren im Hallenbad des Petrinums Linz
- ▶ **Eltern-Kind-Schwimmen ab Fr, 27.02.2026, 15.30-16.15 Uhr**
5 Einheiten für Kinder von 3-5 Jahren im Hallenbad des Petrinums Linz
- ▶ **Schwimmen wie eine Meerjungfrau ab Fr, 27.02.2026, 16.15-16.45 Uhr**
für Kinder ab 8 Jahren im Hallenbad des Petrinums Linz
- ▶ **Eltern-Kind-Gruppen** nächster Turnus ab März 2026, auf Anfrage

Das gesamte Programm finden Sie unter
www.ooe.familienbund.at/puchenau

MITTELSCHULE

ADVENTZEIT



ADVENTSINGEN IM SENIORENHEIM

Das Adventsingen im Betreubaren Wohnen Puchenau war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Schülerinnen und Schüler sowie die Bewohnerinnen und Bewohner verbrachten einen schönen, gemütlichen Nachmittag mit Adventliedern, Kuchen und Kaffee – zur Freude aller Beteiligten!



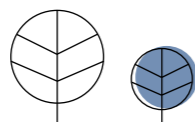
WEIHNACHTS –FUSSBALL-CUP

Auf Wunsch unserer Schüler stand im heurigen Jahr ein Weihnachts-Fußball-Cup auf dem Plan. Drei Teams der 3. und 4. Klassen traten gegeneinander an. Die Sieger wurden mit einem Pokal geehrt – Es ging den Schülern aber vordergründig um die Freude am Fußballspiel!



BASTELN

Schülerinnen und Schüler der MS Puchenau besuchten auch heuer wieder Frau Fellier im betreuten Wohnen Puchenau, um für einen guten Zweck zu basteln. Die tollen Produkte wurden beim Elternsprechtag verkauft. Zusätzlich gingen 10% des Erlöses vom Weihnachtsmarkt an Frau Fellier. Es blieb aber noch genug Geld übrig, um wieder etwas Schönes für die Freizeiträume der Mittelschule anzukaufen. Danke für den Besuch an unserem Stand!



Oma und Opa sein ist fein Erste Hilfe ist einfach!

Großeltern spielen eine unverzichtbare Rolle in der Kinderbetreuung. Sie entlasten berufstätige Eltern, vermitteln Werte und schaffen unvergessliche Erinnerungen. Doch viele Großeltern fühlen sich unsicher, wenn es um medizinische Notfälle bei Kindern geht, oft liegt ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs Jahrzehnte zurück, und die Angst, im Ernstfall etwas falsch zu machen, ist groß.

Veranstaltungsdetails:

Datum: Dienstag, 17. März 2025

Uhrzeit: 18:00 – 20:00 Uhr

Ort: Seniorentreff Puchenau

Zielgruppe: Großeltern und werdende Großeltern

Programmablauf:

Teil 1: Theorievortrag

Ein interaktiver Vortrag schafft die Wissensgrundlage und nimmt Ängste.

- Unfallverhütung – Gefahren erkennen, bevor etwas passiert
- Vorbereitung ist alles – typische Kinderkrankheiten und Notfälle
- Basismaßnahmen der Ersten Hilfe
- Was tun, wenn ich nicht mehr weiter weiß? (Wichtige Anlaufstellen bei Fragen)

Teil 2: Stationenbetrieb

Die Teilnehmer rotieren in drei Gruppen durch die Stationen (je 15 Minuten). Praktisches Üben steht im Vordergrund.

- Station 1: Atemwegsverlegungen und Verschlucken
- Station 2: Verletzungen im Alltag
- Station 3: Rettungsauto-Besichtigung und Verkehrssicherheit

Teil 3: Abschluss und Vernetzung

- FAQ-Runde: Offene Fragen der Teilnehmer werden beantwortet

Raum für persönliche Anliegen und Unsicherheiten

Zur besseren Planung ersuchen wir um Anmeldung unter

Günter Kirsch

- E-Mail: fam.kirsch@aon.at
- Telefon: 0690 10449650
- (telefonisch, SMS, bin auch auf Whatsapp)

SENIORENBUND

ADVENTAUSFLUG NACH SANDL UND WEITRA

Für unseren heurigen Adventausflug hat unser Reiseteam Sandl und Weitra als Ziel ausgewählt.

Am Vormittag besuchten wir das Hinterglasmuseum Sandl. In diesem kleinen, aber feinen Museum bekamen wir einen Eindruck von der Geschichte und der Arbeit der Hinterglasmaler in Sandl und Buchers. Diese Maler haben mit ihren bunten Bildern, gemalt in der speziellen Technik des Hinterglasmalens, Menschen nicht nur damals begeistert, sondern tun dies auch heute noch. Sandl wurde dadurch weit über die Grenzen Österreichs bekannt und unser Museumsführer schilderte uns auch die, für damalige Zeiten modernen Vertriebswege.



Nachmittags waren wir in der schönen Stadt Weitra, wo uns der Adventmarkt erwartete. Dieser Adventmarkt, der die Stadt und das Schloss umfasst, steht für Begegnung, Zusammenhalt der Bürger, für Freude und vorweihnachtliches Staunen. Wir konnten uns dieser

Stimmung auch nicht entziehen und mit Musik, Kunsthandwerk und typischer Kulinarik, kamen wir so richtig in der Adventzeit an. Danke unserem Reiseteam für die immer passende Auswahl unserer Ziele, die tolle Vorbereitung und die fachkundige Begleitung, diesmal durch Peter Heinzele.

SENIORENBUND

JEDER IST WILLKOMMEN

Fast täglich gibt es ein interessantes, abwechslungsreiches, sportliches oder kulturelles Angebote des Puchenausener Senioren Bundes. Ausflüge und Wanderungen runden das Programm ab.

Z.B. Kegeln, Stockschießen, Selba, Turnen, Tennis, Tanzen, Radfahren, Nordic Walken, Wandern, Kultur, Internet Cafe - überall erlebt man Gemeinschaft und Freude. Sie sind herzlich willkommen - schauen Sie sich das an! Kontakt Obm. Wolfgang Haderer, Tel.: 0676/ 3136590

Die nächsten SB-Termine:

10. Februar
Faschingsfeier mit Musik & Tanz
15:00 Uhr
Seniorentreff

18. Februar
Wanderung in Kleinzell
„von wegen... Kunst“
9:00 Uhr
Treffpunkt Gemeindeamt

10. März
Vortrag MR Dr. Elfriede Moshammer
Harnsäure, Gicht, Ketrose
15:00 Uhr
Seniorentreff

17. März
Erste Hilfe für Kinder
Kursangebot vom Roten Kreuz
für Oma u. Opa
18:00 Uhr
Seniorentreff

18. März
Wanderung Wilhering
Planetenweg und Stiftsmuseum
9:00 Uhr
Treffpunkt Gemeindeamt

14. April
Gemütlicher Spielesachmittag
15:00 Uhr
Seniorentreff

RUDERVEREIN WIKING SILVESTERRUDERN

Am 31. Dezember 2025 stand schon traditionsgemäß unser Silvesterrudern am Programm. Der letzte Tag des Jahres begrüßte die große Schar der Ruderwilligen mit Temperaturen unter dem Gefrierpunkt, die Sonne blinzelte etwas durch die Wolken. Beim Wirbel am Bootsplatz glaubte man fast, das Anrudern stand am Programm - Wikinger:innen sind sichtlich sehr unerschrocken ;-); es kamen MEHR als angemeldet waren, Absagen KEINE!

Die emsigen Eisstockschützen waren schon aktiv, als wir die Bootshallentüren öffneten und winkten uns wohlgelaunt von den Wiking-Eisbahnen zu.

Emmerich stellte auch am letzten Tag des Jahres routiniert die Mannschaften zusammen. Die Bootsbesetzungen nahmen in ihrer fröhlich bunten und fantasievollen Ruderkleidung samt genialer Kopfbedeckungen Kurs Richtung Ottensheim.

Heuer war es eine richtige Winterausfahrt: Die Skull wurden bei der Fahrt mit einer dünnen Eisschicht wie mit Zucker-

guss überzogen! Das 2,9 Grad „warme“ spiegelglatte Niederwasser von 346 cm erlaubte uns an gewissen Stellen einen Grundblick – was bei manchem Steuermann für eine Schrecksekunde sorgte, die sogar die Pulsuhr nicht kalt ließ.

In der Nähe des Zielturmes in Ottensheim stießen dann alle Ruderer und Silvesterruderfreunde (Viele waren auch mit dem Auto angereist) bei einem gemütlichen Lagerfeuer auf das Neue Jahr 2026 an. Gegen 13 Uhr ging's begleitet von kleinen Schneeflöckchen wieder retour Richtung Puchenuau.

Nach einer warmen Dusche traf man sich anschließend im Clubraum zu einem gemütlichen Ausklang. Alle waren sich einig: „Fesch war's - es waren geniale 14 Kilometer,auch wenn so Mancher am Morgen von dieser Ausfahrt ganz und gar nicht überzeugt war.



BALL DER FEUERWEHR

Was machen Sie am 7. Februar? Nehmen Sie sich einfach Zeit, dazu gute Laune und besuchen Sie uns im Buchensaal!

Einlass ab 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr.
Eintrittspreise Abendkasse:
Erwachsene: € 15
Schüler, Studenten, Soldaten oder Zivildienstler: € 13

Musikalisch wird wieder die Coverband SIX PENCE ordentlich einheizen und für tolle Stimmung sorgen. Weiters erwartet Sie noch:

Eine sensationelle Eröffnungsshow, Gewinnspiel mit super Preisen, die schwungvolle Disco-Bar, die beliebte Schnellschuss-Bar, die altbekannte Sektbar und wie gewohnt, bieten wir Ihnen ab 1 Uhr Früh unseren kostenlosen Heimbringerdienst!



VEREIN SCHÖNES PUCHENAU SILVESTERWANDERUNG

Am 31. Dezember 2025 wurde die traditionelle Silvesterwanderung unternommen. Über 30 wetterfeste Teilnehmer starteten um 11:00 Uhr bei saukaltem und windigem Wetter vom Sparvorplatz aus. FF-Kommandant Grubmüller Freddi lud vor seinem Haus zu einer kleinen Stärkung ein, welche sehr gerne angenommen wurde. Der Aufenthalt am Donaublick-felsen währte wegen der eisigen Windböen nicht lange und bei ausgezeichneter Stimmung wurde dann der Heimweg angetreten.

FREIWILLIGE FEUERWEHR EISRETTUNGSÜBUNG

Durch die tiefen Temperaturen der letzten Tage konnte bei der ersten Übung 2026 eine praktische Eisrettung am Grubmüllerteich durchgeführt werden.

Eisrettungen sind zum Glück eher selten nötig, aber das Vorgehen muss trotzdem geschult und geübt werden, weil im Einsatzfall jede Sekunde zählt und es viele Gefahren bei der Eisrettung gibt. Somit wurden bei dieser praktischen Übung alle Geräte probiert, die wir für eine Eisrettung im Fahrzeug mitführen. Das wichtigste ist die Gewichtsverteilung auf eine möglichst große Fläche um einen weiteren Einbruch zu verhindern und gleichzeitig die Absicherung zum Land um eine schnelle Selbstrettung im Fall eines Einbruchs zu gewährleisten.





REGION URFAHR WEST

SANIERUNGSOFFENSIVE 2026

Die Sanierungsoffensive 2026 des Bundesministeriums bietet wieder die Möglichkeit, Förderungen für Kesseltausch und Sanierung abzuholen. Der wichtige erste Schritt ist, sich auf der Online-Plattform der KPC das Budget reservieren zu lassen, denn dieses ist begrenzt. Alle nötigen Informationen und die Möglichkeit zur Antragstellung finden Sie unter sanierungsoffensive.gv.at. Bitte beachten Sie die Fristen und Förderungskriterien.



Gefördert wird der Tausch eines fossilen Heizsystems (z.B. Öl oder Gas) durch eine neue, mit erneuerbaren Energiequellen betriebene Technik.

Je nach Art des Heizsystems gelten unterschiedliche ördersätze und Zuschlagsmöglichkeiten. Die Sanierung und Teilsanierung von Gebäuden, die älter als 15 Jahre sind, wird ebenfalls gefördert. Auch eine Einzelbauteilsanierung für Fenster oder Außenwände ist förderfähig.

Die Gesamtförderung ist mit maximal 30% der förderungsfähigen Investitionskosten begrenzt, die individuellen Fördersätze finden Sie auf der zuvor genannten offiziellen Internetseite der Sanierungsoffensive 2026. Auch wenn die Antragstellung erst seit 24. November möglich ist, können Leistungen rückwirkend ab dem 3. Oktober 2025 berücksichtigt werden.

Foto: Sanierungsbonus 2026
Copyright: @udra

REGION URFAHR WEST

GEMEINDEKOOPERATIONEN STÄRKEN

Wenn neun Gemeinden an einem Strang ziehen, lässt sich einiges bewirken! Mitte November haben sich die Bürgermeister:innen und Amtsleiter:innen der Region Urfahr West (Ottensheim, Walding, St. Gotthard, Gramastetten, Eidenberg, Lichtenberg, Goldwörth, Puchenau, Feldkirchen a.d.Donau) einen Tag lang Zeit genommen, um bestehende Gemeindekooperationen neu zu denken und potenzielle Zusammenarbeit in weiteren Bereichen zu planen.

Besonders die Bereiche IT und Systemadministration, Verwaltungskooperation im Bauamt, KI-unterstützte Software zur Entlastung der Verwaltung sowie Überlegungen zu einem Standesamtsverband werden nach dem ersten Workshop in verschiedenen Arbeitsgruppen weiterverfolgt. Ein produktiver Tag, der zeigt, dass von regionalen

Kooperationen alle profitieren, Arbeitslast geteilt werden kann und viele Herausforderungen nicht nur eine Gemeinde betreffen.

Wir bedanken uns für die motivierte Zusammenarbeit und freuen uns auf die nächsten Schritte in der Gemeindekooperation!



FAMILIENKARTE

WINTERZAUBER IM TIERGARTEN

Magische Momente in Linz, Walding, Stadt Haag und Grünau. Im Winter offenbart sich die Tierwelt von einer besonderen, fast magischen Seite. Zwischen glitzerndem Schnee und frostiger Ruhe entfalten die Tiergärten einen Zauber, den man nur in dieser Jahreszeit erleben kann.

Eingehüllt in eine ruhige Winterstimmung werden Spaziergänge durch die Parks für Familien zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Kinder entdecken Tierspuren im Schnee und staunen, wie sich Gämse, Wildkatzen oder Eulen mit dickem Fell und Wintergefieder an die Kälte anpassen. Gut eingepackt in Jacke, Schal und Mütze schlendern Familien durch die verschneite Landschaft, entdecken heimische wie exotische Tierarten und genießen die klare, frische Winterluft.

Ein Ausflug in den Tiergarten tut dabei nicht nur dem Körper gut, sondern schenkt auch der Seele

Erholung. Auch die Tiere genießen die ruhigere Zeit und zeigen sich häufig besonders aktiv. Oft sammeln sie sich an den Futterstellen, sodass Besucher sie aus nächster Nähe beobachten können.

Die entspannte Atmosphäre, die lebendige Tierwelt und gemeinsame Erlebnisse machen den Tiergartenbesuch auch im Winter einzigartig.

Die Tiergärten Linz, Walding, Stadt Haag und Grünau freuen sich auf Ihren Besuch!

Tierpark Stadt Haag
Öffnungszeiten: 09:00-15:00 Uhr
www.tierparkstadthaag.at

Zoo Linz
Öffnungszeiten: 09:00-16:00 Uhr
www.zoo-linz.at

Tiergarten Walding
Öffnungszeiten: 09:00-17:00 Uhr
www.tiergartenwalding.com

Cumberland Wildpark Grünau
Öffnungszeiten: 10:00-16:00 Uhr
www.wildpark.at

Weitere Informationen und Aktionen finden Sie auch unter www.familienkarte.at



MALEREI WIESINGER
Andreas GmbH

malerei-wiesinger.at



- VERKAUF von Farben und Werkzeugen
- DURCHFÜHRUNG von Malerarbeiten im Innen- & Außenbereich

Mühlkreisbahnstraße 24
A-4111 Walding

+43 (0)7234 / 84 428
office@malerei-wiesinger.at
www.malerei-wiesinger.at

Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Farben & Werkzeugshop



Bestattung Smrekar

Würdevolle Begleitung im Trauerfall

Behördlich konzessionierter Bestattungsfachbetrieb
4111 Walding,
Kreuzweg 1a

Telefon:
0699 / 81 98 33 92

Mail:
smol@ottensheim.at

Web:
bestattung-smrekar.at

Wie sind Ihr regionaler Bestatter in Walding und Umgebung. Im Trauerfall sind wir für Sie da und Ihr erster Ansprechpartner.

Würdevolle Begleitung im Trauerfall ist unsere Aufgabe.

Wir führen Bestattungen aller Arten auf allen Friedhöfen durch.

Erreichbarkeit und Bereitschaft von 00:00 bis 24:00 Uhr



Tischlerei Smrekar

Bau- und Möbeltischlerei
Tischlereifachbetrieb

4111 Walding,
Greinerweg 3

Telefon:
0699 / 81 98 33 92

Mail:
smol@ottensheim.at

Web:
tischlerei-smrekar.at

Facebook:
tischlerei smrekar

Wie sind Ihr regionaler Tischlereibetrieb in Walding und Umgebung.

Wir sind Ihr Ansprechpartner rund ums Holz.

Wir bieten folgende Leistungen an:

- Bau- und Möbeltischlerei
- Erneuerungs- und Reparaturarbeiten
- Elektroeinbaugeräte aller Hersteller
- Dan-Küchen
- Türen
- Böden
- Beschläge- und Schraubenverkauf

... das GUUTE in UWE!



... das GUUTE in UWE!



IHR TÜREN- & FENSTERSPEZIALIST IN PUCHENAU

Besuchen Sie unseren tollen Schauraum – wir fertigen alles individuell für Sie an!

Topic®-Haustüren
INTERNORM®-Fenster
Innentüren
Ganzglassysteme
Garagentore



Klingberg 3 - 4048 Puchenu
Telefon: 0732/223025
E-Mail: office@doorplus.at

www.doorplus.at

TÜREN | FENSTER | TORE

Öffnungszeiten
Mo – Fr. 08:30 - 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Sa: nach Terminvereinbarung

IHR TISCHLERMEISTER AUS PUCHENAU

STAUFREI
Einfach genial REGIONAL



Jürgen Kunczicky-Burg
burgmoebel.at | kontakt@burgmoebel.at | tel. +43 699 131 02 700



Elektroinstallationen

Ob Anlagenüberprüfung, EDV-Netzwerke oder SAT-Anlagen – wir übernehmen alle Arbeiten rund um Ihre Elektroinstallationen.



Haustechnik

Wir bieten Ihnen intelligente Lösungen – **SMART HOME** wie Loxone Haustechnik für mehr Wohnkomfort, Sicherheit und zur Senkung der Energiekosten.



Elektrische Anlagen

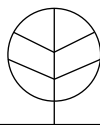
In unserem Fachhandelsgeschäft finden Sie ein umfassendes Sortiment an Elektrogeräten.



Kontakt

Mozartstraße 38 · 4020 Linz · +43 (0)732 77 86 06
www.elektro-herzog.at · office@elektro-herzog.at

LOXONE No Gimmicks.
Real Smart Homes.



GEMEINDE PUCHENAU

Kirchenstraße 1, 4048 Puchenau
 Tel.: +43(0)732/ 22 10 55 - 0
 gemeinde@puchenau.at
 www.puchenau.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo bis Fr 07.30 - 12.00 Uhr
 Di zusätzlich 14.00 - 18.00 Uhr
 Do zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung.

TELEFONNUMMERN

+43 (0)732 / 22 10 55 - DW

BÜRGERMEISTER

Friedrich Geyrhofer - 222

AMTSLEITUNG

Daniel Schnötzingler - 223
 Mobil 0676/ 848 197 223

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Sonja Rechberger - 235

BÜRGERSERVICE, MELDEAMT

Sabrina Allenguten - 232

STANDESAMT, STAATSBÜRGERSCHAFT

Verena Dobretsberger - 242

BAUABTEILUNG & UMWELTAMT

Christian Endt - 252

FINANZABTEILUNG

Heidrun Pichlbauer - 262

NOTRUFNUMMERN

FEUERWEHR PUCHENAU 122
 POLIZEINOTRUF 133
 RETTUNG 144
 ÄRZTENOTRUF (HÄND) 141
 GESUNDHEITSTELEFON 1450
 EURO-NOTRUF 112

SOZIALBERATUNG

SOZIALHILFEVERBAND URFAHR-UMGEBUNG
 Anita Steidl Tel.: 0664/ 78 91 43 53
 Jeden Montag 7:30 - 9:30 Uhr
 Gemeindeamt EG

EINRICHTUNGEN

Die öffentlichen Einrichtungen in unserer
 Gemeinde erreichen Sie unter Tel.:

+43 (0)732/ 22 10 55 - DW

VOLKSSCHULE

Dir. Margit Schiefermair - 332

Lehrerzimmer - 334

MITTELSCHULE

Dir. Jutta Rabeder - 342

Lehrerzimmer - 344

LANDESMUSIKSCHULE

Dir. Susanne Kerbl 0676/ 848 197 353

Sekretariat 0676/ 848 197 353

Lehrerzimmer - 354

KINDERNEST

- 314

KRABELSTUBE 0660/ 540 38 39

PFARRKINDERGARTEN 0732/ 22 10 91

GEMEINDEKINDERGARTEN - 324

KINDERHORT - 364

BIBLIOTHEK - 412

ASZ PUCHENAU 0677/ 63 28 77 46

WIRTSCHAFTSHOF 0676/ 848 197 612

ÄRZTE & APOTHEKEN

DR. MOSHAMMER, PUCHENAU

Mo, Di, Mi, Do, Fr: 07:30 - 12:00 Uhr

Di, Do: 16:30 - 18:30 Uhr

Kainzenbergerstr. 4 , Tel.: 0732/ 22 10 21

DR. GRÜNZWEIG, PUCHENAU

Mo, Di, Mi, Do: 08:00 - 11:30 Uhr

Mo, Mi: 16:30 - 18:30 Uhr

Fr: 08:00 - 11:00 Uhr

Golfplatzstr. 11 , Tel.: 0732/ 22 15 65

DR. KERNECKER, PÖSTLINGBERG

Mo: 08:00 - 12:00 & 15:00 - 17:00 Uhr

Di: 08:00 - 12:00 Uhr

Mi: 14:00 - 18:00 Uhr

Do, Fr: 08:00 - 11:00 Uhr

Hohe Straße 199, 4040 Pöstlingberg,

Tel.: 0732 / 73 11 70

IN DRINGENDEN FÄLLEN

Hausärztlicher Notdienst Tel.: 141

Apothekennotrufnummer Tel.: 1455

BUCHEN APOTHEKE PUCHENAU

Mo bis Fr: 08:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00 Uhr

Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

Golfplatzstr. 2, Tel.: 0732/ 22 16 49